

Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

WuB
August 2007

Bearbeitet von

RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Hamburg

www.wertpapiermitteilung.com

**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN**
Frankfurt am Main

Bei Interesse an
zurückliegenden Jahrgängen,
einer abgeschlossenen Gesamtausgabe 1985–1994, 1995–2004
oder einer CD-ROM im Abonnement
wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vorabinformationen erhalten Sie im Internet unter
www.wertpapiermitteilung.com

Redaktion: Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG

Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Redaktionelle Leitung: Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164; a.lange@wmrecht.com

Produktbetreuung: Dr. Jens Zinke (0 69) 27 32-265; j.zinke@wmrecht.com

Anschrift des Verlags und der Redaktion: WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Telefon (0 69) 27 32-0, Durchwahl Vertrieb 27 32-253, Telefax (0 69) 23 26 85

Hinweise für Autoren unter: www.wertpapiermitteilung.com

© Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt a. M. 2007 ISSN 0178-2169

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie von Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Erscheinungsweise: 12 mal pro Jahr

Monatsbezugspreis: € 29,90 für Bezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

€ 34,90 für Nichtbezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 6 06-0

Zitierweise: Die Zitierweise orientiert sich an der Gliederung und der lfd. Nummer, z.B.:

Unter dem Gliederungspunkt 1 (Bankrecht und Kreditsicherungsrecht):

BGH WuB I D 5 b. – 1.05 W. Gößmann

Unter den übrigen Gliederungspunkten II-X:

LG Frankfurt a.M. WuB II A. § 131 AktG 1.06 U. H. Schneider

WuB

Unter ständiger Mitarbeit von

- Prof. Dr. Holger Altmeyden, Passau
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Tübingen
VRiBGH Wolfgang Ball, Karlsruhe
Prof. Dr. Theodor Baums, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Walter Bayer, Jena
RiBGH Dr. Alfred Bergmann, Karlsruhe
Prof. Dr. Georg Bitter, Mannheim
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg
RiBVerfG Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe
RA Dr. Helmut Bruchner, München
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier
Prof. Dr. Peter Bydlinski, Graz
Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Claus-Wilhelm Canaris, München
Prof. Dr. Heinrich Dömer, Münster
Prof. Dr. Werner Ebke, LL.M., Heidelberg
Prof. Dr. Jörn Eckert, Kiel
Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., München
Prof. Dr. Dorothee Einsele, Kiel
RiBGH Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe
Prof. Dr. Christina Escher-Weingart, Stuttgart
VRiBGH Dr. Gero Fischer, Karlsruhe
RA Reinfrid Fischer, Berlin
Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Regensburg
RA Dr. Andreas Früh, München
Prof. Dr. Andreas Fuchs, LL.M., Osnabrück
RiBGH Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe
RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrein, Karlsruhe
VRiOLG a.D. Dr. Hartwin v. Gerkan, Hamburg
RA Dr. Wolfgang Gößmann, Hamburg
VRiBGH Prof. Dr. Wulf Goette, Karlsruhe
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, Berlin
Prof. Dr. Mathias Habersack, Mainz
Prof. Dr. Franz Häuser, Leipzig
Prof. Dr. Heinz Christian Hafke, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen
Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln
Prof. Dr. Harald Herrmann, Nürnberg
RA Dr. Harald Hess, Mainz
Prof. Dr. Burkhard Hess, Heidelberg
RA Dr. Ekkehardt von Heymann, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann, Trier
Prof. Dr. Uwe Hüffer, Bochum
RiBGH Dr. Sybille Kessel-Wulf, Karlsruhe
RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof, Karlsruhe
Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam
Prof. Dr. Helmut Köhler, München
Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg
VRiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft, Karlsruhe
Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke
Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Potsdam
Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Bayreuth
Prof. Dr. Marcus Lutter, Bonn
Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg
Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg
RA Prof. Dr. Reinhard Marsch-Bamer, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Stephan Meder, Hannover
Prof. Dr. Dieter Medicus, München
RA Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Augsburg
Prof. Dr. Wernhard Möschel, Tübingen
Prof. Dr. Klaus Moritz, Hamburg
Prof. Dr. Peter O. Mülbart, Mainz
RiOLG Dr. Bernd Müller-Christmann, Karlsruhe
RA Dr. Michael Münscher, Frankfurt a.M.
RA beim BGH Dr. Wendt Nassall, Karlsruhe
RA Dr. Jens Nielsen, Hamburg
Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf
VRiBGH Dr. h.c. Gerd Nobbe, Karlsruhe
Prof. Dr. Claus Ott, Hamburg
RiOLG Dr. Gerhard Pape, Celle
RA Dr. Bernd Peters, Hamburg
RA Dr. Jochen Richrath, München
Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher, München
Wiss. Referent Dr. Markus Roth, Hamburg
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster
VRiBGH a.D. Herbert Schimansky, Marxzell
RiOLG Dr. Franz Schnauder, Karlsruhe
Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz
RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart/Tübingen
Prof. Dr. Eberhard Schwark, Berlin
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Singer, Berlin
RiBGH a.D. Dr. Joachim Siol, Ettlingen
Prof. Dr. Stefan Smid, Kiel
RA Jürgen Sonnenhol, Fürth
RA Dr. Jürgen Than, Frankfurt a. M.
RA, RiBGH a.D. Prof. Dr. Reinhold Thode, Landau
RiAG Prof. Dr. Heinz Vallender, Köln
Prof. Dr. Frank van Look, Leipzig
Prof. Dr. Rüdiger Veil, Hamburg
Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg
RA Dr. Jürgen Vortmann, Cloppenburg
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Gießen
Dr. Ahrend Weber, Berlin
Prof. Dr. Reinhard Welter, Leipzig
Prof. Dr. Johannes Wertensbruch, Marburg
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen
Prof. Dr. Armin Willingmann, Wernigerode
Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a. M.



Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

Direkter Zugriff – Die praktische Seite

Damit Sie es leichter haben:

Die WuB-Monats-Ausgaben sind mit einer Klebebindung versehen, damit WuB z. B. problemlos in den Umlauf gegeben werden kann.

Zum Einsortieren in die Ordner sind die Seiten der einzelnen Entscheidungen leicht voneinander zu trennen und bereits gelocht.

Zur gliederungsorientierten Ablage:

WuB ist nach Rechtsgebieten geordnet. Römische Ziffern I bis X. = Rechtsgebiete.

Die Untergliederung der einzelnen Rechtsgebiete in Teilgebiete erfolgt durch Großbuchstaben, arabische Ziffern und Kleinbuchstaben.

(z. B. I F 1 a. = Bürgschaft)

Zu der Ablage innerhalb der Teilgebiete:

- **I (A.-L.): chronologische Anordnung:**
- **II – X:**
- **nach Gesetzen alphabetisch**
(z. B. in II C.: GmbHG – HGB – KapErhG, LöschG),
- **innerhalb der Gesetze nach Paragraphen,**
- **innerhalb eines Paragraphen: Mehrere Entscheidungen zu einem Paragraphen chronologisch**
(z. B. II A. § 304 AktG von 1.95 bis 1.01)

Die einzelnen Entscheidungen können problemlos anhand der **Übersichtszeilen** (obere und untere Kopfzeile) einsortiert werden. Als Beispiel:

Die obere Kopfzeile enthält die Angaben zu

- der Quelle „WuB“;
- dem Teilgebiet und den Untergliederungspunkten: Z.B. ist „I F 1 a. Bürgschaft 14.01“ die vierzehnte in WuB im Jahr 2001 veröffentlichte Entscheidung zum Teilgebiet Bürgschaft;
- dem Rechtsgebiet, z. B. Kreditsicherungsrecht.

Die untere Kopfzeile nennt das Gericht und enthält eine schlagwortartige Kennzeichnung der Entscheidung.

Um Zugriff auf alle wichtigen Entscheidungen zu haben, werden Anmerkungen grundsätzlich nicht aussortiert.

Das Einsortieren

erfolgt anhand der Rückenbeschilderung und der Zwischenregister der WuB-Ordner sowie der Übersichtszeilen der einzelnen Entscheidungen.

Die detaillierte Gliederung gewährleistet zusammen mit den Stichwort- und Entscheidungs-Verzeichnissen das problemlose Einsortieren sowie das Auffinden jeder in WuB veröffentlichten Entscheidung.

Stichwortverzeichnisse und Entscheidungsregister erhalten Sie jeweils für das erste Halbjahr und am Ende des Jahres als Einjahres-Verzeichnisse. Die Halbjahresverzeichnisse sollten dann jeweils entnommen werden.

| | | | | |
|------------|---|-------------------|--------------|------------------------------|
| WuB | I F 1 a. | Bürgschaft | 14.01 | Kreditsicherungsrecht |
| BGH | Einschränkung der Bürgenhaftung bei Bürgschaftsverlängerung als überraschende Regelung | | | |

Inhaltsverzeichnis

I. Bankrecht und Kreditsicherungsrecht

- AGB-Pfandrechtshaftung der GmbH für Verbindlichkeiten der GmbH & Co. KG
BGH 13.3.2007 - XI ZR 383/06; **WuB** I A 2. Nr. 21 AGB-Sparkassen 1.07 (WM 2007, 874) **Steppeler, W.** 491
- Widerspruch gegen Belastungsbuchungen im Einzugsermächtigungsverfahren
OLG Celle 17.1.2007 - 3 U 198/06; **WuB** I D 2. Lastschriftverkehr 2.07 (WM 2007, 685) **Schimansky, H.** 493
- Einzugsermächtigungsverfahren; Widerspruchsmöglichkeit des (vorläufigen) Insolvenz-
verwalters; Genehmigungstheorie; Zeitpunkt der Erfüllung
OLG München 29.3.2007 - 19 U 4837/06; **WuB** I D 2. Lastschriftverkehr 3.07
(WM 2007, 883) **Jungmann, C.** 497
- Bereicherungsrechtlicher Ausgleich bei einer Immobilienzwischenfinanzierung;
allgemeiner Vertrauensgrundsatz
Kammergericht 13.12.2006 - 24 U 73/06; **WuB** I E 1. Kreditvertrag 6.07
(WM 2007, 734) **Haertlein, L./Thümmeler, A.** 501
- Aufklärungspflichten des Anlagevermittlers über Vertriebs- und Vermittlungs-
provision
BGH 22.3.2007 - III ZR 218/06; **WuB** I G 1. Anlageberatung 4.07 (WM 2007, 873) **Lenenbach, M.** 503
- Ausländischer Investmentanteil; Grundsatz der Risikomischung; Öffentlicher Vertrieb
und Privatplatzierung; § 8 AusInvestmG als Schutzgesetz i.S.d. § 823 Abs. 2 BGB
OLG Koblenz 15.2.2007 - 5 U 1248/06; **WuB** I G 4. Investmentgeschäft 1.07
(WM 2007, 742) **Vahldiek, W.** 505
- Verbundene Geschäfte; Kausalität der Haustürsituation
OLG Frankfurt a.M. 24.1.2007 - 9 U 13/06 (WM 2007, 778)
OLG Brandenburg 17.1.2007 - 3 U 228/05 (WM 2007, 826)
WuB I G 5. Immobilienanlagen 7.07 **Arnold, C.** 507
- Aufklärungspflicht des Kreditinstituts bei Schrottimmobilen mit Mietpool-Konstruktion
BGH 20.3.2007 - XI ZR 414/04; **WuB** I G 5. Immobilienanlagen 8.07 (WM 2007, 876) **Bülow, P.** 511
- Fehlerhafte Anlageberatung und Auskunftsanspruch
OLG Nürnberg 6.12.2006 - 8 U 1857/05; **WuB** I G 6. § 31 WpHG 1.07 (WM 2007, 647) **Nietsch, M.** 515
- Aufklärungspflicht des in ein Anlagemodell als Mittelverwendungskontrolleur
eingebundenen Wirtschaftsprüfers
BGH 22.3.2007 - III ZR 98/06; **WuB** I G 8. Prospekthaftung 2.07 (WM 2007, 924) **Haas, Matthias** 519

Keine Umsatzsteuer auf Schadensersatz- und Ausgleichsanspruch des Leasinggebers nach vorzeitiger Beendigung eines Finanzierungsleasingvertrages
BGH 14.3.2007 - VIII ZR 68/06; **WuB** I J 2. Leasing 1.07 (WM 2007, 990) **Beckmann, H.** 523

II. Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Gemischte Sacheinlage und Umsatzgeschäfte
BGH 20.11.2006 - II ZR 176/05; **WuB** II A. § 27 AktG 1.07 (WM 2007, 215) **Müller, H.-F./Rieg, J.** 527

Bankbestätigung nach § 37 Abs. 1 Satz 3 AktG
OLG München 16.11.2006 - 19 U 2754/06; **WuB** II A. § 37 AktG 1.07 (WM 2007, 219) **Diekmann, H.** 529

Rechtsscheinhaftung; Fortlassen des Rechtsformzusatzes nach § 4 GmbHG;
Anwendbarkeit auf eine niederländische Besloten Vennootschap (B.V.)
BGH 5.2.2007 - II ZR 84/05; **WuB** II C. § 4 GmbHG 1.07 (WM 2007, 833) **Leonhard, M.** 531

Gesellschafterbeschluss; Feststellungsklage; Nachschussverpflichtung; Zustimmung
BGH 5.3.2007 - II ZR 282/05; **WuB** II F. § 707 BGB 1.07 (WM 2007, 743) **Segna, U.** 535

Gleichklang von § 130a Abs. 3 HGB und § 64 Abs. 2 GmbHG
BGH 26.3.2007 - II ZR 310/05; **WuB** II G. § 130a HGB 1.07 (WM 2007, 973) **Bayer, W./Schmidt, J.** 537

Beitragserrhöhung durch Mehrheitsbeschluss
BGH 19.3.2007 - II ZR 73/06; **WuB** II J. § 707 BGB 1.07 (WM 2007, 835) **Zimmermann, M.** 539

IV. Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Rechtsscheinhaftung; Fortlassen des Rechtsformzusatzes nach § 4 GmbHG;
Anwendbarkeit auf eine niederländische Besloten Vennootschap (B.V.)
BGH 5.2.2007 - II ZR 84/05; **WuB** IV A. § 179 BGB 1.07/*Querverweisung*
(WM 2007, 833) **Leonhard, M.** 541

Kündigung des Anstellungsvertrages eines Vorstandsmitgliedes einer eingetragenen
Genossenschaft aus wichtigem Grund
OLG Düsseldorf 24.11.2006 - I-16 U 218/05; **WuB** IV A. § 626 BGB 2.07 (WM 2007, 889) **Klose, H.** 543

V. Kartell- und Wettbewerbsrecht

Umfang der Aufklärungspflicht; Angebotsumstellungsflexibilität und potentieller
Wettbewerb
BGH 16.1.2007 - KVR 12/06; **WuB** V A. § 36 GWB 2.07 (WM 2007, 849) **Bien, F.** 545

VI. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht

- Sicherungsmaßnahmen vor Feststellung der Zulässigkeit des Insolvenzantrags
BGH 22.3.2007 - IX ZB 164/06; **WuB** VI A. § 21 InsO 4.07 (WM 2007, 899) **Thöne, T.** 547
- Persönliche Haftung des Insolvenzverwalters bei vertragswidriger Untervermietung
BGH 25.1.2007 - IX ZR 216/05; **WuB** VI A. § 60 InsO 1.07 (WM 2007, 606) **Bühler, R.** 549
- Inkongruente Sicherheit bei Scheckeinzug
BGH 8.3.2007 - IX ZR 127/05; **WuB** VI A. § 131 InsO 1.07 (WM 2007, 897) **Kirchhof, H.-P.** 551
- Keine Inkongruenz bei Rückführung eines debitorischen Saldos im ungekündigten Kontokorrent
OLG Rostock 7.3.2005 - 3 U 121/04; **WuB** VI A. § 131 InsO 2.07 (WM 2007, 980) **Schönfelder, M.** 553
- Nach Veröffentlichung und Niederlegung des Schlussverzeichnisses keine Teilnahme einer nachträglich angemeldeten Forderung an der Schlussverteilung mehr
BGH 22.3.2007 - IX ZB 8/05; **WuB** VI A. § 177 InsO 1.07 (WM 2007, 954) **Siegmann, M.** 557
- Zulässigkeit der Rechtsbeschwerde
BGH 8.3.2007 - IX ZB 163/06; **WuB** VI A. § 211 InsO 2.07 (WM 2007, 898) **Hess, H.** 559
- Umfang der Glaubhaftmachung der individuellen Schlechterstellung infolge eines Insolvenzplans
BGH 29.3.2007 - IX ZB 204/05; **WuB** VI A. § 251 InsO 1.07 (WM 2007, 902) **Schönfelder, M.** 561
- Aufnahme schuldlos verspätet angemeldeter Tabellenforderung
BGH 8.3.2007 - IX ZB 113/05; **WuB** VI C. § 14 GesO 1.07 (WM 2007, 979) **Hess, H.** 563
- Rechtsschutzinteresse für Darlehensrückzahlungsklage des dinglich gesicherten Kreditgebers bei Titulierung der abstrakten Zahlungsverpflichtung des Darlehensnehmers
BGH 19.12.2006 - XI ZR 113/06; **WuB** VI D. § 794 ZPO 1.07 (WM 2007, 588) **Vollkommer, M.** 565
- Keine Unterbrechung der Zwangsvollstreckung bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens
BGH 28.3.2007 - VII ZB 25/05; **WuB** VI D. § 829 ZPO 2.07 (WM 2007, 949) **Walker, W.-D.** 567
- Veräußerung nach Beschlagnahme
BGH 25.1.2007 - V ZB 125/05; **WuB** VI E. § 26 ZVG 1.07 (WM 2007, 947) **Hintzen, U.** 569

VII. Prozessrecht

Gerichtsstand bei öffentlicher nicht ordnungsgemäßer Kapitalmarktinformation

OLG Nürnberg 7.8.2006 - 3 AR 1681/06 (WM 2006, 2079)

LG Hildesheim 17.8.2006 - 6 O 167/06 (WM 2006, 2133)

WuB VII A. § 32b ZPO 3.07

Reuschle, F. 573

Soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an die WM-Fundstelle vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.